

Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld

An den Grossen Rat

Frauenfeld, 9. Februar 2016
117

EINGANG GR			
24. Feb. 2016			
GRG Nr.	12	WA 83	441

Erneuerungswahl und Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Bankrats der Thurgauer Kantonalbank für die Amtsdauer vom 1. Juni 2016 bis zum 31. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Amtsperiode 2016 bis 2020 stellen sich folgende Mitglieder des Bankrats erneut zur Verfügung:

- Bock René, lic. iur. HSG, Unternehmer, Weinfelden (Präsident)
- Saxer Urs, Dr. oec. HSG, Unternehmer, Mörschwil (Vizepräsident)
- Dickenmann Werner, dipl. Baumeister, Frauenfeld
- Kohler Christoph, Betriebsökonom FH, Chur
- Lutz Müller Daniela, lic. iur., Rechtsanwältin, Frauenfeld
- Soller Max, lic. oec. HSG, Gemeindepräsident, Berg
- Vietze Axel, Dr. oec. HSG, Unternehmer, Frauenfeld.

Per 31. Mai 2016 scheidet Franziska Frohofer aus dem Bankrat der Thurgauer Kantonalbank (TKB) aus. Bereits per 31. Mai 2015 ist Robert Fürer ausgeschieden. Beiden Personen spricht der Regierungsrat für ihre wertvolle Mitarbeit im Bankrat seit 2001 bzw. 1997 den besten Dank aus.

2/3

Für die Suche von geeigneten Personen für die beiden vakanten Bankratssitze hat der Regierungsrat erstmals das am 11. August 2015 beschlossene Verfahren angewandt (RRB Nr. 642). Das Wahlvorbereitungs-Gremium unter der Leitung von Regierungspräsident Jakob Stark, Chef DFS, mit den Mitgliedern Carmen Haag, Regierungsrätin, René Bock, Präsident des Bankrats, Urs Saxer, Vizepräsident des Bankrats, Linus Lüthold, Chef Personalamt, und Markus Hundsbichler, Chef Personalabteilung TKB, traf sich dabei zu mehreren Sitzungen und beauftragte das Personalunternehmen Amrop mit Sitz in Zumikon mit der Suche und Evaluation geeigneter Personen. Dabei standen einerseits fachliche Anforderungen im Vordergrund, um den Bankrat so zu ergänzen, dass dieser insgesamt in möglichst optimaler Weise in corpore über alle nötigen Kompetenzen verfügt. Andererseits war die Vorgabe des Regierungsrats gemäss Eigentümerstrategie (S. 3) zu beachten: „Soweit nötig und möglich wird aber einer ausgewogenen Zusammensetzung in Bezug auf die Parteizugehörigkeit Rechnung getragen.“ Dies galt insbesondere für die SP, die nach dem Rücktritt von Franziska Frohofer ohne Ersatz nicht mehr im Bankrat vertreten gewesen wäre.

Dem Wahlvorbereitungs-Gremium ist es gelungen, dem Regierungsrat zwei Personen vorzuschlagen, welche die allgemeinen Anforderungen an einen Bankrat hervorragend erfüllen, den Bankrat fachlich verstärken und politisch weiterhin gut in der Bevölkerung verankern.

Nachdem auch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) die Kandidaturen geprüft hat, schlägt der Regierungsrat dem Grossen Rat deshalb zur Wahl in den Bankrat für die Amtsdauer vom 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2020 vor:

**Brandenberger Susanne (1967), Dr. oec. HSG,
Zollikon, und**

**Giuliani Roman (1968),
Architekt, Diessenhofen.**

Susanne Brandenberger ist in Frauenfeld aufgewachsen und hat nach ihrem Studium zuerst bei der Eidgenössischen Bankenkommission (heutige Finanzmarktaufsicht FINMA) gearbeitet und nachher während 16 Jahren in leitender Position bei der Bank Vontobel-Gruppe. Seit Oktober 2015 ist sie Mitglied des Verwaltungsrats der EFG International Bank in Zürich. Susanne Brandenberger verfügt über beste Kenntnisse und grosse Berufserfahrung in Rechnungslegung und Risikosteuerung einer Bank, sodass dieser Kompetenzbereich im TKB-Bankrat hervorragend abgedeckt sein wird.

3/3

Roman Giuliani ist in Diessenhofen aufgewachsen, wo er als Mitinhaber zusammen mit Partnern das Architekturbüro moos.giuliani.herrmann mit über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führt. Als Bankrat wird er von seiner langjährigen Unternehmer- und Führungstätigkeit profitieren können. Zudem verfügt Roman Giuliani aufgrund seiner langjährigen Verwaltungsrats-Tätigkeit bei der Raiffeisenbank Untersee-Rhein über ein fundiertes Bankwissen. Er ist langjähriges Mitglied der SP-Fraktion; bei einer Wahl in den Bankrat wird er per 31. Mai 2016 aus dem Grossen Rat zurücktreten.

Weitere Einzelheiten zu den Bewerbungen können den beiliegenden Kurz-Lebensläufen von Susanne Brandenberger und Roman Giuliani entnommen werden.

Wir ersuchen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, die Wahlvorschläge - sieben bisherige und zwei neue - zu prüfen, die Wahlen entsprechend unserem Antrag vorzunehmen und uns hiervon wie üblich Kenntnis zu geben.

Der Präsident des Regierungsrates

Dr. Jakob Stark

Der Staatsschreiber

Dr. Rainer Gonzenbach

Beilagen:

- Kurz-Lebenslauf Susanne Brandenberger
- Kurz-Lebenslauf Roman Giuliani